

SZENT JEROMOS KATOLIKUS BIBLIATÁRSULAT, 1068 BUDAPEST, HU

Titel: „Lumja Romani“

Projektverantwortlich: Boris Szelcsanyi, Schüler der 3AK der Vienna Business School

Direktor: em. Univ.Prof. Dr. Béla Tarjányi

Projektdarstellung

Dieses Projekt ist entstanden in einer Kooperation des Ungarischen Bibelwerkes mit dem Österreichischen Verein Biblia und der Vienna Business School zur Vertiefung des Verständnisses der Bibel in verschiedenen Ländern, Kulturen und Jugendlichen. In unserem Projekt „Lumja Romani“ ging es darum, Roma zu unterstützen, indem wir ihnen die Bibel in ihrer Sprache, die noch nicht verschriftlicht wurde, zugänglich machen. Dafür nahmen wir Kontakt mit dem Bibelwerk in Budapest auf. Wir halfen diesem bei der Arbeit, indem wir 5 funktionsfähige Computer spendeten. Mit diesen können sie nun die Bibel in der Sprache der Roma aufnehmen und als Hörbücher herausgeben. Dies ist besonders wichtig, weil viele Roma nicht lesen können. Die entstandenen Exemplare wollten wir anschließend an Roma in Österreich verschenken. Außerdem unterstützen wir gemeinsam mit unserem Projektpartner, dem Verein Biblia in Wien, die Herausgabe der Hörbibel durch eine Geldspende.

*Lumja
Romani*

Anfang März bekamen wir die Ausgabe der Roma-Hörbibel als Frucht und Produkt unseres Projekts. Dies veranlasste uns dazu, das Roma-Zentrum in Wien zu besuchen. Dort machten wir einen sehr interessanten Workshop zum Thema „Zigeunerverfolgung während dem NS“ und lernten die Vertreter der Roma in Österreich kennen. Unser Projekt gab und wird uns auch in Zukunft viel Kraft geben. Wir haben Dinge ins Leben gerufen, die wir uns nie zugetraut hätten. Die Bibel in eine neue Sprache zu übersetzen, in eine, in der nahezu keine vollständige und detaillierte Übersetzung existiert. Man kann fast meinen, es gäbe Parallelen zu Martin Luther, ja! Manche haben uns sogar im Laufe unseres Projektes mit seinen Taten verglichen. Das zu hören, war eine große Bestätigung unserer Arbeit. Die Reaktionen der Roma, mit denen wir in Kontakt traten, waren äußerst begeistert und angetan. Für das ungarische Bibel-Institut bedeutet dieses Projekt, aus der bisherigen länderübergreifenden Arbeit sowohl für die Kultur der Roma einen Beitrag zu leisten als auch der Jugend einen neuen Zugang zur Bibel zu ermöglichen.

